

## HINTERGRUND

### Juckreiz durch falsches Waschen

Bei alten Menschen ist die Ursache der chronisch trockenen Haut meist eine falsche Reinigung und Pflege. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### „Das Maß ist voll“

Mit Demos in München und Lüneburg haben niedergelassene Ärzte gegen ihre Arbeitsbedingungen demonstriert. **7**

## MEDIZIN

### Mistellektin nimmt die Angst



Frauen mit Brustkrebs, die komplementär Mistellektin erhalten, haben weniger Angst vor der Chemo und nicht so oft Depressionen. **13**

### Schutz des Dünn- und Dickdarms

Coxibe schützen den gesamten Magen-darmtrakt, sie verursachen weniger Ulzera als traditionelle NSAR. **13**

## WIRTSCHAFT

### KV-Zulassung zurückgegeben

Nach der Verurteilung wegen Betrugs hat ein Laborarzt aus Baden-Württemberg auf die KV-Zulassung verzichtet. **14**

## PANORAMA

### Humanitäre Katastrophe

Eine halbe Million Menschen sind im Libanon auf der Flucht, viele sind von jeglicher Versorgung abgeschnitten. **20**

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

<b>Leser-Service:</b>	<b>Verlag:</b>
Tel.: (061 02) 5060	Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77	Fax: (061 02) 5061 23
<b>Redaktion:</b>	<b>Internet:</b>
Tel.: (061 02) 5060	E-mail: info@aerztezeitung.de
Fax: (061 02) 588 70	Web: www.aerztezeitung.de
(061 02) 587 40	<b>Paßwort:</b> arzonline

Zeitung: Das direkte Abrechnen mit Patienten sei elementarer Bestandteil der Freiberuflichkeit von Ärzten. Das Sachleistungssystem, in dem Patienten für ihren Versicherungsbeitrag ein universeller Leistungsanspruch garantiert wird, habe sich dagegen überlebt. „Das Sachleistungsprinzip steht für Drangsalierung und Entwertung des ärztlichen Berufsstandes“, so Winn.

KBV-Chef Dr. Andreas Köhler verteidigte dagegen seinen Stand-

### Jan Ullrich wegen Betrugs angezeigt

**BONN (dpa).** Gegen die Radprofis Jan Ullrich und Oscar Sevilla sowie den ehemaligen Sportlichen Leiter des T-Mobile-Teams, Rudy Pevenage, ist bei der Staatsanwaltschaft Bonn Strafanzeige wegen Betrugs und Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gestellt worden. Das bestätigte Staatsanwältin Monika Nostadt-Ziegenberg.

## Bei Homöopathie greift die

Manche Kassen und KVen fordern Kollegen auf, nach EBM abzu-

**NEU-ISENBURG (lu).** Etliche Kassen und KVen machen Kollegen Ärger, die Homöopathie als individuelle Gesundheitsleistung anbieten. Ihre These: Homöopathie gehöre stets zum Spektrum der Gesetzlichen Krankenversicherung. „Falsch“, kontern Experten.

Anfragen von Kollegen an die Fachleute der „Abrechnung“, einer neuen Beilage der „Ärzte Zeitung“, zeigen: Ärzte, die die homö-

der Niedergelassenen.“ Patienten

Dr. Kuno Winn  
Hartmannbund-Chef

Dr.  
Vorstand

punkt, die Kostenerstattung als generelles Abrechnungsprinzip nicht weiter zu verfolgen. „Der Umstieg würde weder dem Patienten noch dem Arzt helfen“, schreibt Köhler in einer Antwort auf Winns Stellungnahme. Patienten müßten

mehr bezahlt für mehr bü hohe wirts gehen. Auß erstattung v vom Patien Köhler.

### Klinik sucht Gespräch mit Niedergelassenen

**HAMBURG (eb).** Die Kommunikation mit niedergelassenen Ärzten ist der Hamburger Endo-Klinik wichtig. Ein Einweiserbindungsmodell soll helfen, den Kontakt zu den Praxischefs zu vertiefen. Zu dem Konzept gehört etwa eine Außendienstlerin, die Ärzten Fragen zur Integrierten Versorgung beantwortet. **Siehe Seite 14**

### US-Präs Stammz

**WASHINGTON**  
George W. Bush im US-Kongress staatliche schung an ausweiten s Abgeordnet Bush mit Z rückweisen. lich.

duelle Gesundheitsleistung (IGeL) anbieten, bekommen zuweilen Probleme mit Kassen oder ihrer KV. Die Körperschaften berufen sich dabei auf ein Urteil des Bundessozialgerichts, das angeblich klarstellt, daß Homöopathie eine Leistung der Gesetzlichen Krankenversicherung sei.

„Das ist so nicht richtig“, sagt Dr. Bernhard Kleinken, der sich bei der PVS Consult, einer Einrichtung dreier Privatärztlicher Verrechnungsstellen, um Grundsatz-

fragen zur Maßgeblich Entscheidu Bewertungs dieses Gre Kassenvert nicht in die sorgung au dies als IGe ken. Das b Stellungna Ausnahm die homö enthalten.

25. B  
26 09/x  
ZB MED